

Fahrt zu Sandras Dorf



Sandra ist unsere Schülerin und besuchte uns 2016 in Wolfsburg, zusammen mit dem Schuldirektor Ibrahim Oppong als Vertreterin der Schülerschaft von Joyful Learning. Hier steht sie im hellblauen T-Shirt mit ihrer Mutter und ihrem kleinen Bruder. Der Vater arbeitet noch auf dem Feld.



30 Minuten Fahrt über Rumpelstrasse sind es zur Joyful School. Zentraler Ort des Dorfes ist die Wasserpumpe mit sauberen Grundwasser- eingerichtet von Rotary. Es kostet viel Kraft sie zu bedienen. Hier pumpt Sandra. Die Familien sind sehr kinderreich – sonst herrscht viel Armut. Das Dorf wirkt als sei die Zeit stehengeblieben. Auch die anderen Dörfer sind so.



Musik



Musik macht einfach Spaß. Durch eine Spende von Elke aus dem tiefen Süden Deutschlands schafften wir Trompeten an, die hier zuerst bei einem Überraschungsauftritt von dieser Brassband warmgespielt und dann unerwartet den Schülern übergeben wurden. Rechts: die Trommler von der morgendlichen Versammlung und Ansprache- Rockson, Oduro und Godfred



TEACHER'S TRAINING
- 3 Rules of effective teaching -
x When: Monday, 12:00 pm x
x Where: Library, HM Office x
Referent: Dipl. Psychologin, Sozialarbeiterin
Pedagogin
REINHILD ZENK

Bei jedem Aufenthalt in Ghana bildet Reinhild das Team fort. Diesmal: Ein Kurs in Methoden wirksamen Lehrens und Lernens.

Rechts: Das Team – hier nicht ganz vollzählig.



Zu Besuch



Einen herzlichen Empfang erlebten wir bei Mr. Josef Benneh, unser ehemaliger Schulleiter und beständiger Beistand und Berater. Hier mit seiner Frau auf der Veranda, von der sich ein Blick in seinen wunderschönen Garten ergibt.

Reiseeindrücke



3 Reisebilder aus Ghana – hier in Mankoadze, ein malerischer Ort, ca. 1 Autostunde von Accra Richtung Winneba, am Golf von Guinea (Atlantik). Ein Paradies an dem man auch sehr interessante Menschen antreffen kann, wenn man in dem einzigen und einzigartigen Hotel dort einkehrt.

Leuchtende Partnerschaft

Ein Unglück geschah: Unser 2ter Schulbus hatte trotz vielfältiger Reparaturen seinen Geist aufgegeben. Die Schüler mussten teils zuhause bleiben oder sie wurden mit dem kleinen Pkw von Owusu Agyei abgeholt.

Da sprang eine spontane Solidarität von Freunden, Bekannten und der Partnerschule an und führte zu einem großartigen Ergebnis: **Alle** Schüler können wieder zur Schule fahren! Dazu haben Eltern, Schüler und Lehrer der Partnerschule Ehmen/Mörse mit viel Arbeit und unglaublichem Schwung beim Lichterfest und Weihnachtlichem Schulfest den riesigen Beitrag von insgesamt 6000€ erbracht! Freunde und Förderer spendeten weitere 3900 €! So kam der neue weiß blaue Bus für 9900 € zusammen!!! Auf unseren homepages könntet ihr viel dazu sehen: www.joyschoolghana.org und www.grundschule-ehmen-mörse.de



Lichter der Partnerschüler in leuchten für Ghana und haben die ein Leuchten in den Augen der Schüler und Lehrer in Ghana erzeugt.



Schultransport



Der Schülertransport der 180 Schüler läuft jetzt wieder. Die Schüler, Eltern und Lehrer sind glücklich! Wir Projektmitarbeiter sind sehr dankbar für die überraschend erlebte Solidarität. Wir gehen gestärkt in das zukünftige Jahr und wünschen allen ein friedliches und glückliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Owusu Agyei & Reinhild Zenk